# s'Impflinger Dorf-Bläddel

Herausgeber **SPD**
Ortsverein Impflingen

Liebe Impflinger Bürgerinnen und Bürger, Impflingen, 19.09.2013

einige von Ihnen werden denken: „Was, schon wieder wählen?“

Ja, schon wieder wählen - das ist wichtig. Ein von unseren Vorfahren hart erkämpftes Recht auf Mitbestimmung. Viele Menschen auf der Welt haben dieses Privileg nicht und würden gerne mit uns tauschen. Gerade die jüngste Situation in Ägypten hat uns dies vor Augen geführt. Wer nicht wählen geht, lässt Andere über sich bestimmen. Es muss sich einiges ändern in unserem Land. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander. .Hier muss etwas getan werden!

Ein Mindestlohn und gerechte Steuern sind der erste Schritt, Arbeit muss sich lohnen. Es kann nicht sein, dass Menschen Vollzeit arbeiten und nicht von Ihrem Lohn leben können. Minijobs, Leiharbeits- und Werkverträge bedürfen einer Neuregulierung. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Solidarrente und abschlagsfreie Rente ab 45 Jahren Arbeit sind weitere Ziele. Auch der Finanzmarkt muss endlich reguliert werden. Seit Anfang der Bankenkrise hat sich nichts getan – Stillstand bei „Schwarz-Gelb“. Im Gegenteil. Aus der Bankenkrise wurde eine Staatsschuldenkrise. Unsere Lösung: Finanzmärkte regulieren und die Krisenverursacher zur Kasse bitten, Einführung einer Finanztransaktionssteuer. Dies sind nur einige der Dinge, die in unserem Land getan werden müssen.

Aber die Wahl hat auch Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Seit Juni 2010 liegt die Genehmigung für den Bau der Umgehungsstraße vor. Aber die Bundesregierung, die für den Bau der Umgehung zuständig ist, nimmt diese und andere Maßnahmen nicht in seine Finanzierung auf. In Rheinland-Pfalz wurde seit 2010 keine Neubaumaßnahme gefördert, Impflingen steht nach Baurecht für den Bundesverkehrswegeplan für Projekte in der Südpfalz mit der Ortsumgehung BZA an vorderster Stelle. Die ortsansässige CDU stellt fest, andere Parteien im Land würden die Vorrangigkeit nicht ausreichend unterstützen. Diese Aussage ist zumindest von der SPD Impflingen nicht nachvollziehbar. Auch der CDU Impflingen dürfte bekannt sein, dass unter anderem auch das Land seine Hausaufgaben gemacht hat. Glaubt wirklich jemand, dass das Baurecht erteilt wird, ohne dass alle Voraussetzungen erfüllt wurden? Tatsache ist, dass nicht ausreichend Haushaltsmittel beim Bund vorhanden sind oder anders verwendet werden. Hierdurch wird der Bau verzögert. Allerdings stellt sich die Frage ob der CDU Bundestagsabgeordnete keinen Einfluss in Berlin hat…!

Wir benötigen deshalb frischen Wind in Berlin. Mit unserem Kandidaten Thomas Hitschler haben wir einen jungen, engagierten Politiker, der die Sorgen und Nöte der Impflinger Bürger gut kennt. Er wohnt in unserer Verbandsgemeinde in Frankweiler und ist ebenso im Kreis sowie südpfalzweit politisch aktiv. Thomas Hitschler ist der amtierende SPD Unterbezirksvorsitzende.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Thomas Hitschler und die SPD wählen würden, damit die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, von Landau-Land, unserem Kreis Südliche –Weinstraße und der Südpfalz endlich wieder richtig in Berlin vertreten werden!

Ihnen eine gute Wahl und ein schönes Wochenende!

Ihr SPD Ortsverein Impflingen